

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth das Wort.

Er erläutert die Vorlage und führt aus, dass die seit dem Jahr 2007 bekannten Probleme in Tungendorf durch die erfolgreiche Arbeit in den Griff bekommen werden konnten, so dass eine Fortsetzung erfolgen sollte.

Aus dem Kreis der Ausschussmitglieder wird dies bestätigt. Ratsherr Haake fragt nach der Ausgewogenheit bei der Mittelvergabe.

Hierzu erhält Herr Wittje für Erläuterungen das Wort. Er bestätigt, dass es in der Vergangenheit in Tungendorf verschiedene Träger und wechselnde Beträge gab. Im Bereich der ausschließlich freien Trägerarbeit können Vergleiche zu Ruthenberg und zur Gartenstadt gezogen werden, wohin Beträge in entsprechender Höhe fließen. Die Mittel seien insgesamt knapp kalkuliert und Planungshintergrund sei zudem eine Kontinuität für zwei Jahre.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung